

Maritim Hotel****

Pleichertorstraße 5
97070 Würzburg
T +49 931 3053-830
F +49 931 3053-900
(ab 105,00 EUR/Kennung:SKZ026)

Hotel Rebstock****

Neubastraße 7
97070 Würzburg
T +49 931 3093-0
F +49 931 3093-100
(ab 103,00 EUR/Kennung:SKZ)

GHOTEL hotel & living**s**

Schweinfurter Straße 1-3
97080 Würzburg
T +49 931 35962-0
F +49 931 35962-2222
(ab 85,00 EUR/Kennung:SKZ)

Eine große Auswahl an
Hotels finden Sie auch auf:
www.skz.de/hotels



Immer erreichbar!

Unser Tagungsbüro

ist während der Veranstaltung
unter der Telefon-Nummer
+49 931 416131 jederzeit
erreichbar.



SKZ-Gesamtprogramm
unter www.skz.de/weiterbildung

Referenten namhafter Unternehmen und Institute tragen vor:

CleanControlling GmbH
Liptingen

Dr. Boy GmbH & Co. KG
Neustadt

Fraunhofer Institut für Produktions-
technik und Automatisierung IPA
Stuttgart

FRÖTEK Kunststofftechnik GmbH
Osterode am Harz

Ingenieurbüro FISCHER
Läuterbach

Kunststoff Helmbrechts AG
Helmbrechts

SCHILLING ENGINEERING GmbH
Wutöschingen

Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung



18. März 2015
Festung Marienberg, Würzburg

Leitung: Dipl.-Ing. Georg Schwalme
SKZ, Würzburg

SKZ - ConSem GmbH
Frankfurter Straße 15 - 17
97082 Würzburg
T +49 931 4104-164
F +49 931 4104-227
anmeldung@skz.de
www.skz.de/fachtagungen

Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung

Bei der Herstellung hochwertiger Komponenten und Baugruppen beeinflusst in vielen Fällen die erreichbare technische Sauberkeit wichtige Qualitätsmerkmale sowie Ausschussraten der Produkte in hohem Maße.

Auch für viele Kunststoffteile, wie beispielsweise Scheinwerferabdeckungen, existieren häufig durch Kunden oder Folgeprozesse vorgegebene, hohe Anforderungen unter anderem bezüglich der erforderlichen Präzision und der Oberflächenqualität. Die genaue Einhaltung von Sauberkeitsstandards in Fertigungsbetrieben ist eine wesentliche Voraussetzung um die Qualitätsanforderungen beispielsweise der Automobil- und Konsumgüterindustrie sicher einzuhalten. Technische Sauberkeit in der Produktion setzt dabei nicht immer die kostenintensive Nutzung eines Reinraumes voraus.

Wichtige Fragestellungen für Produzenten sind somit:

- Welche unterschiedlichen Anforderungen existieren?
- Was ist technische Sauberkeit und wie kann diese gemessen werden?
- Wie können Sauberkeitsanforderungen wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt und eingehalten werden?

Die SKZ-Fachtagung bietet hierzu kompetente Informationen aus der Praxis für Fach- und Führungskräfte.

Kompaktinfo

18. März 2015 (01510004)

Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung

Leitung

Dipl.-Ing. Georg Schwalme
SKZ, Würzburg

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Festung Marienberg,
Oberer Burgweg, 97082 Würzburg

Veranstalter

SKZ - ConSem GmbH
Frankfurter Straße 15 - 17, 97082 Würzburg

Organisation

Dipl.-Ing. Sylvia Schmidt
SKZ, Würzburg · T +49 931 4104-206

Handbuchverkauf

Susanne Fehrer/Carina Dürr, SKZ, Würzburg
T +49 931 4104-164 · anmeldung@skz.de

Medienpartner:

plasticker
the home of plastics



LEITUNG: Dipl.-Ing. Georg Schwalme
SKZ, Würzburg

Dipl.-Ing. Georg Schwalme arbeitete nach seinem Studium der Elektrotechnik zunächst als Entwickler und dann als Gruppen- und Abteilungsleiter in der Entwicklungsabteilung eines internationalen Hausgerätekonzerns. Als Leiter mehrerer umfangreicher Projekte konnte er umfassende Kenntnisse entlang des gesamten Produktentstehungsprozesses aufbauen und bei der erfolgreichen Zusammenführung von länderübergreifenden Entwicklungsteams nutzen.

In seiner späteren Verantwortung als Werkleiter einer Konsumgüterfabrik übernahm Georg Schwalme auch die Führung des Einkaufes und der Entwicklung sowie einer hauseigenen Kunststoffspritzerei. Es folgte die Übernahme internationaler Verantwortung für Fabriken in Ungarn und Schweden und – nach dem Wechsel zum deutschen Marktführer der Hausgeräteindustrie – für Standorte in Deutschland, Spanien und Asien.

Er verantwortete dabei sowohl den nachhaltigen wirtschaftlichen Turnaround von zwei europäischen Fabriken als auch den Aufbau und die Führung innovativer Entwicklungsbereiche.

Nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren in führenden Funktionen in der Industrie traf er die Entscheidung, seinen Berufsweg in den Bereichen Forschung und Lehre fortzusetzen. Seit 2008 ist Herr Schwalme Mitarbeiter in der Kunststoff-Forschung und -Entwicklung des SKZ. Unter anderem arbeitet er an der Entwicklung eines Verfahrens zur Nutzung von Wärmebildinformationen für die Qualitätskontrolle und die Regelung von Temperiersystemen im Spritzgießprozess.



Schon jetzt
vormerken!

SKZ Seminare

26. bis 27. Februar 2015,
Würzburg

Lackieren
von Kunststoffen

24. März 2015,
Würzburg

Reinigen und Aktivieren
von Kunststoff-
Oberflächen

23. bis 24. April 2015,
Würzburg

Optimale
Kunststoffeffärbung
Pigmente, Prozesse,
Qualitätsmerkmale

Mittwoch, 18. März 2015

09:00 Begrüßung

09:15 **VDA 19 – Grundlagen und Neues zur Technischen Sauberkeit**

- Hintergrund und Bedeutung
- Die Regelwerke zur Technischen Sauberkeit
- Die Revision der VDA 19

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Boos, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

10:00 **Messung der Bauteilsauberkeit – Vorgehensweise und Grenzen der Messtechnik**

- Grundlagen (Partikelarten, Partikelgrößen, Regelwerke)
- Ablauf einer Restschmutzanalyse am Beispiel luftführender Kunststoffteile im Fahrzeug
- Kostenüberblick Laborausrüstung
- Grenzen und typische Problemstellungen des Prüfverfahrens in Bezug auf Kunststoffteile
- VDA19(neu); 2015

Yasemin Müller, Dipl.-Ing. (FH) Volker Burger, CleanControlling GmbH, Liptingen

10:45 Pause

11:15 **Umsetzung von Bauteilsauberkeitsanforderungen in der Montage – VDA Band 19 Teil2**

- Konzeption und Vorgehensweise bei der Planung einer Sauberfertigung
- Personal und Raumkonzepte
- Auswirkung auf Montageprozesse und -anlagen
- Messung von Sauberkeitseinflüssen in der Produktion

Dipl.-Ing. (FH) Volker Burger, CleanControlling GmbH, Liptingen

12:00 **Kunststoffbauteile und die Technische Sauberkeit**

- Warum haften Partikel an Polymeroberflächen?
- Einflussgrößen auf die Bauteilsauberkeit
- Ionisation, Schwertbürsten, CO₂-Reinigung, PowerWash

Dipl.-Ing. Simone Fischer, Ingenieurbüro FISCHER, Lauterbach

12:45 Gemeinsames Mittagessen

14:15 **Partikelreduzierte Produktion aus Sicht des Maschinenherstellers**

- Anforderungen an eine „reine“ Produktion
- Maßnahmen und Umsetzung
- Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. Michael Kleinebrahm, Dr. Boy GmbH & Co. KG, Neustadt

15:00 **Technische Sauberkeit in der Fertigung von Kunststoff-Bauteilen mit dekorativen Oberflächen**

- Forderungen des Marktes
- Einfluss von Sauberkeit auf die Bauteilqualität innerhalb der unterschiedlichen Prozesse
- Maßnahmen zur Erreichung der geforderten Oberflächenqualität

Dipl.-Ing. Christoph Ernst, Kunststoff Helmbrechts AG, Helmbrechts

15:45 Pause

16:15 **Spritzgießfertigung in und unter kontrollierten Bedingungen –**

Ein Exkurs in die Reinraumtechnik mit sinnvollen Beispielen aus der Praxis

- Sauberkeitsanforderungen der Industrie am Beispiel Automotive und Medizintechnik
- Die kleine Partikelkunde
- Der Reinraum
- Reinraumsysteme als Lösungsansatz
- Fehlervermeidung in der Projektphase

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Ströbele, SCHILLING ENGINEERING GmbH, Wutöschingen

17:00 **Besonderheiten der Restschmutzanalytik an Kunststoffteilen: Ein Praxisbericht**

- Exemplarische Sauber-Produkte
- Besonderheiten der Abklümmessung
- Umgang mit Nichtkonformität zur VDA19(neu)

Dipl.-Phys. Sebastian Mathes, FRÖTEK Kunststofftechnik GmbH, Osterode am Harz

17:45 **Ende der Veranstaltung**



Schon jetzt
vormerken!

SKZ Tagungen

25. bis 26. Februar 2015,
Würzburg

**Verschleiß und
Verschleißschutz**
an Kunststoffverarbeitungs-
maschinen

25. bis 26. März 2015,
Würzburg

Forum:
Additive Serienfertigung
Der 3D-Druck wird erwachsen

15. bis 16. April 2015,
Würzburg

Bewitterung
von Kunststoffen in der
Automobilindustrie

